

**Tischvorlage für die Sitzung des Senats am 17.11.2020**

**„Wann werden alle Schüler\*innen in Bremen und Bremerhaven mit iPads versorgt sein?“**

**Anfrage für die Fragestunde der Bremischen Bürgerschaft (Landtag)**

**A. Problem**

Die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN hat für die Fragestunde der Bürgerschaft (Landtag) folgende Anfrage an den Senat gestellt:

1. In welchem Umfang wurden nach bisherigem Stand iPads an die Schüler\*innen in den Schulen im Land Bremen verteilt (bitte differenziert nach Bremen und Bremerhaven und nach Schulstufen)?
2. Aus welchem Grund konnten noch nicht alle Schüler\*innen mit iPads versorgt werden (wenn es verschiedene Gründe hierfür gibt, bitte differenziert zwischen Bremen und Bremerhaven)?
3. Zu wann kann sichergestellt werden, dass alle Schüler\*innen in Bremen und Bremerhaven mit iPads ausgestattet sein werden?

**B. Lösung**

Auf die vorgenannte Anfrage wird dem Senat folgende Antwort vorgeschlagen:

**Zu Frage 1:**

In der Freien Hansestadt Bremen sollen insgesamt 91.430 mobile Endgeräte für die Versorgung der Schüler\*innen bereitgestellt werden.

In Bremen wurden bisher knapp 8.500 iPads für Schüler\*innen an Schulen mit Sozialindikator 4 und 5 ausgeliefert. Rund 500 dieser Geräte entfallen auf die Primarstufe. Die Ausstattung der restlichen Schulen mit hohem Sozialindikator sowie der Gymnasialen Oberstufen erfolgt sukzessive bis Ende November.

In Bremerhaven wurden nach der Freigabe der Gelder durch den Senat 4700 iPads für bedürftige Schüler\*innen bestellt. Aufgrund allgemeiner Lieferschwierigkeiten am Zubehörmarkt konnten bisher nur 800 Schutzhüllen geliefert werden, mit deren Hilfe die ersten

drei Schulen vollständig mit iPads ausgestattet werden konnten. Die Reihenfolge der Auslieferungen richtet sich hierbei ebenfalls nach dem Sozialindikator der Schulen. Des Weiteren wurden nach Rücksprache mit den Schulleitungen in der 46. Kalenderwoche die drei Gymnasialen Oberstufen vollständig mit iPads, jedoch ohne Schutzhüllen beliefert. Anfang Dezember erhalten die Kaufmännischen Lehranstalten (KLA) die iPads für ihre Schüler\*innen. Zuvor wurden in beiden Kommunen bereits seit April bedürftige Schüler\*innen mit den Bestandsgeräten der Schulen versorgt. Diese werden nun wieder in die schulseitige Nutzung überführt.

### **Zu Frage 2:**

Der Senat hat die Finanzierung der Ausstattung der restlichen, nicht bedürftigen Schüler\*innen am 03.11.20 beschlossen. Zur Bestellung der Geräte ist die haushaltsrechtliche Ermächtigung durch den Haushalts- und Finanzausschuss erforderlich. Dieser wurde am 13.11.2020 befasst. Unmittelbar im Anschluss darauf kann die Beauftragung erfolgen. Neben der Zeit, die für die Produktion und die Lieferung der Endgeräte benötigt wird, stellt insbesondere die mangelhafte Verfügbarkeit von Schutzhüllen am Markt ein Hemmnis für den Rollout der Endgeräte dar. Die Schutzhüllen sind erforderlich, um die nachhaltige Funktionsfähigkeit der Geräte zu gewährleisten.

### **Zu Frage 3:**

In Bremen ist die Ausstattung aller Schüler\*innen der Stadtgemeinde bis Ende dieses Jahres vorgesehen. In Bremerhaven wird die Ausstattung bis Ende des 1.Quartals 2021 sichergestellt.

### **C. Alternativen**

Werden nicht vorgeschlagen.

### **D. Finanzielle und Personalwirtschaftliche Auswirkungen, Gender-Prüfung**

Mit der Beantwortung der Fragen sind keine finanziellen und personalwirtschaftlichen Auswirkungen verbunden.

Die Ausstattung der Schüler\*innen mit mobilen Endgeräten wendet sich an Menschen aller Geschlechter in gleichem Maße.

### **E. Beteiligung und Abstimmung**

Die Vorlage wird mit dem Magistrat Bremerhaven abgestimmt.

### **F. Öffentlichkeitsarbeit und Veröffentlichung nach dem Informationsfreiheitsgesetz**

Nach Beschlussfassung zur Veröffentlichung geeignet.

### **G. Beschluss**

Der Senat beschließt die vorliegende Antwort der Senatorin für Kinder und Bildung vom 13.11.2020 auf die Anfrage für die Fragestunde der Bremischen Bürgerschaft (Landtag) der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN „Wann werden alle Schüler\*innen in Bremen und Bremerhaven mit iPads versorgt sein?“ vom 10.11.2020.